

Inhaltsverzeichnis

Der Hexerich und sein Junge 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Hexerich und sein Junge

E. Thomas, Langburkersdorf, im "Fahrtgesell", 1926, Heft 8, S. 125 f. Dem Volke nacherzählt.

In [Goßdorf](#) oder [Lohsdorf](#) war eine Familie, deren Oberhaupt sollte das [Hexen](#) verstehn. Ein Dorfjunge wollte nun einmal so einen kleinen Hexerich besuchen. Er tritt ins Stübel. Da sitzt der Kleine und liest in einem dicken Buche. Da sieht der fremde Junge etwas. - „Guck ocke!“ sagt er, doch der kleine Hexenbengel läßt sich nicht stören. Aus der Warmwasserpfanne am Ofen kamen Raben über Raben und flogen im Zimmer umher. Immer mehr und immer mehr kamen heraus. Ein schwarzes Gewimmel und Geflatter im Stübel. - Da kommt der alte [Hexerich](#) heim. Sein Sprößling hört auf zu lesen. Die Raben setzen sich. Da brüllt der Alte: „Raus! Nischt wie raus!“ - Die Knaben verblühen. Doch am Fenster horchen sie. Der Alte liest das Buch rückwärts. Und ein Rabe nach dem anderen verschwindet in der Pfanne, bis der ganze Spuk weg war. - Das Buch, in dem die Hexeriche lasen, war das [sechste und siebente Buch Mosis](#). Das soll's sogar zu kaufen geben, doch konnte ich nie erfahren, wo.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [Goßdorf](#), [Lohsdorf](#), [zauberei](#), [zauberer](#), [buchmose](#), [ofen](#), [rabe](#), [fenster](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur084&rev=1707480201>

Last update: **2025/01/30 11:20**

